

Modalpartikeln in deutschen Fragesätzen und ihre Funktionsäquivalente im Italienischen



56. Jahrestagung

IDS LEIBNIZ-INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE

Martina Lemmetti
Università di Pisa

1. Dissertationsthema

MPn des Deutschen und ihre Funktionsäquivalente im Italienischen

Der Terminus *particelle modali* (Modalpartikeln) kommt von der Partikelforschung des Deutschen her

Unterscheidung zwischen *particelle / segnali discorsivi* (Diskursmarker) nicht so klar wie im Deutschen

Keine 1:1 Entsprechung zwischen den beiden Sprachen

Schwierigkeiten in der Übersetzungspraxis: im Italienischen, ebenso wie in anderen romanischen Sprachen (z.B. im Spanischen oder Französischen) werden andere sprachliche Mittel benutzt, um die Bedeutung von MPn wiederzugeben

Diese Sprachmittel müssen für das Italienische noch identifiziert und systematisiert werden

2. Vorbildtext

Beerbom (1991): Modalpartikeln als Übersetzungsproblem

Kontrastive Untersuchung Deutsch-Spanisch

Identifikation und Analyse der spanischen Funktionsäquivalente für die deutschen MPn:

ja:
ya, sí, affirmative adverbiale Ausdrücke wie *ciertamente*, explizite Thematisierung der Bekanntheit durch *recorderàs*, Hinzufügung von Matrixsätzen wie *créame que*

doch:
pero, sí, pero sí, ya, affirmative adverbiale Ausdrücke wie *bien, perfectamente*, Vergewisserungsfragen mit *¿no?*

schon:
ya, sí que

eben:
claro, futur

etwa:
¿no?; futuro de probabilidad

3. Ziel und Zielsetzung der Arbeit

- Besseres Verständnis der fragesatztypischen MPn und Beitrag zur deutschen Partikelforschung
- Vergleich für das Sprachenpaar Deutsch-Italienisch und Identifikation der italienischen Äquivalente für die deutschen MPn

4. Korpus

Vier deutsche Kriminalromane und deren italienische Übersetzungen:

Heinichen, Veit (2017): *Die Zeitungsfrau (La giornalista)*, Piper Verlag, München

Pflüger, Andreas (2017): *Endgültig (Nero assoluto)*, Suhrkamp Verlag, Berlin

Raabe, Melanie (2016): *Die Wahrheit (La verità)*, BTB Verlag, München

Dorn, Wulf (2016): *Die Kinder (Gli eredi)*, Heyne Verlag, München

Vorkommen von MPn in Fragesätzen: 156 Belege für die MPn *denn, eigentlich, etwa, mal, wohl, überhaupt, bloß, doch, schon* und *ja*

5. Verfahren der Analyse

Analyse der deutschen Daten

- Identifikation möglicher MP-Vorkommen
- Überprüfung des MP-Status nach Definitionskriterien
- Ermittlung des Kontexts, der für die Interpretation der MPn relevant ist
- Ermittlung der semantischen und pragmatischen Funktionen der MPn im Kontext

Analyse der italienischen Daten

- Identifikation der relevanten Passagen in den Übersetzungen
- Identifikation der möglichen Funktionsäquivalente für die MPn
- Systematisierung der Funktionsäquivalente des Italienischen

Bisherige Ergebnisse der Analyse

MP	Italienische Äquivalente
<i>denn</i>	epistemische Verbalperiphrasen, die die Frage schwerer machen: <i>fare a sapere, fare a, si può sapere</i> Änderung der Informationsstruktur durch Voranstellung eines Satzglieds als Topik: <i>e quello cos'è? e lei cosa ci fa qui?</i> Präpositionalphrase <i>di preciso</i> (genau) Konjunktionen: <i>e, ma, quindi</i>
<i>eigentlich</i>	Ausdrücke der Präzisierung: <i>di particolare/ in particolare</i> Ausdrücke, die das Unerwartete ausdrücken: <i>Come mai?</i> (Warum? Wie um alles in der Welt?), <i>che ci fai?</i> anstelle von <i>cosa fai?</i> Nominalumschreibungen: <i>che schifo / che razza</i> Konjunktionen: <i>e, ma</i>
<i>etwa</i>	Negation (Anzeiger von Kontrast) <i>Mica</i> (Anzeiger für Unerwartetheit) Interjektion <i>Ah</i> + Aussagesatz: <i>Ah, e così stasera non lavori</i> futuro epistemico
<i>mal</i>	Interjektionen, die die Aufmerksamkeit des Adressaten wecken: <i>ehi / su</i> Hilfsverb <i>volere</i> : <i>Mi vuoi spiegare</i> Adverb <i>almeno</i> : <i>perché non gli dai almeno una possibilità?</i>
<i>wohl</i>	Negation futuro epistemico <i>Mica</i> Vergewisserungsfrage mit <i>vero?</i> Vokativ Explizitierung durch Aufforderungssatz
<i>überhaupt</i>	Spaltsatz durch <i>non è che</i> Verbalperiphrase: <i>posso sapere</i>
<i>bloß</i>	Nominalumschreibungen: <i>che razza di</i> Ausbau der Argumentstruktur durch Reflexivierung des Verbs (<i>farsene</i> statt <i>fare</i>) Konjunktionen: <i>ma</i>
<i>doch</i>	<i>Non + mica + futuro epistemico</i> (etwas Unerwartetes): <i>non avrete mica?</i> futuro epistemico + <i>pur</i> : <i>Avranno pur</i> Vergewisserungsfragen: <i>giusto?/ no?</i>
<i>schon</i>	Hilfsverb <i>volere</i> . <i>cosa vuoi che</i>

6. Literatur

- BAZZANELLA, Carla (2001): "Segnali discorsivi e contesto", in HEINRICH, W. / HEISS, C. / SOFFRITI, M. (a cura di): *Modalità e Standard*, Bologna, CLUEB, 41-60.
- BEERBOM, Christiane (1991): *Modalpartikeln als Übersetzungsproblem. Eine kontrastive Studie zum Sprachenpaar Deutsch-Spanisch*, Frankfurt am Main, Peter Lang Verlag.
- BLÜHDORN, Hardarik (2019): „Modalpartikeln und Akzent im Deutschen“. In: *Linguistische Berichte* 259. Hamburg: Buske, 2019, 275-318.
- HELBIG, Gerhard (1988): *Lexikon deutscher Partikeln*, Leipzig, Verlag Enzyklopädie.
- SQUARTINI, Mario (2017): "Italian non-canonical negations as modal particles: information state, polarity and mirativity", in FREDIANI, Chiara / SANSÒ, Andrea (Hg.): *Pragmatic Markers, Discourse Markers and Modal Particles: New perspectives*, Amsterdam / Philadelphia, John Benjamins Publishing Company, [Studies in Language Companion Series 186], 203-229.
- THURMAIR, Maria (1989): *Modalpartikeln und ihre Kombinationen*, Tübingen, Max Niemeyer Verlag.